

Termine im April 2025

| | | | | |
|----|-----|--|----------------------------------|---|
| Di | 1. | | 18:30 | Kreuzwegandacht |
| Do | 3. | | 18:30 19:30 | hl. Messe Gemeindeausschuss GA |
| Fr | 4. | | 18:30 | hl. Messe |
| Sa | 5. | Sammlung für das Orgelprojekt | 18:05 18:30 | Vesper hl. Messe, Vorabend |
| So | 6. | 5. Fastensonntag, Passionssonntag Sammlung für das Orgelprojekt | 9:30 18:30 | hl. Messe, anschl. Pfarrcafé hl. Messe |
| Di | 8. | | 18:30 19:30 | Kreuzwegandacht Männerrunde |
| Do | 10. | | 15:00 16:45 18:30 | Seniorenclub zu ebener Erd Erstkommunionvorbereitung hl. Messe |
| Fr | 11. | | 16:00 18:30 | bis 20:00 Ostermarkt vor der Paulanerkerche hl. Messe |
| Sa | 12. | Sammlung für das Heilige Land, die Grabeskirche und andere christliche Heiligtümer sowie für das Österreichische Hospiz in Jerusalem. | 10:00 18:05 18:30 19:30 | bis 14:00 Ostermarkt vor der Paulanerkerche Vesper hl. Messe, Vorabend Konzert der Bolschoi Don Kosaken in der Paulanerkerche |
| So | 13. | Palmsonntag, Beginn der Heiligen Woche Sammlung für das Heilige Land, die Grabeskirche und andere christliche Heiligtümer sowie für das Österreichische Hospiz in Jerusalem. | 9:30 11:30 18:30 | Bei Schönwetter: Segnung der Palmzweige am Mozartplatz, Prozession, Feier des Einzugs Christi in Jerusalem, anschl. Pfarrcafé hl. Messe für Krankenhauspersonal mit Hw. Silvio Crosina hl. Messe |
| Di | 15. | | 18:30 | Kreuzwegandacht |
| Do | 17. | Hoher Donnerstag (Gründonnerstag) | 18:30 | Messe vom Letzten Abendmahl, anschl. Andacht i.d. Loreto-Kapelle |
| Fr | 18. | Karfreitag, Fast- und Abstinenztag! | 14:30 18:30 | Kreuzwegandacht Die Feier vom Leiden und Sterben Christi |
| Sa | 19. | Karsamstag | 8:00 19:00 | bis 18 Uhr Grabwache (Bitte sich i.d. Anwesenheitsliste eintragen!) Die Feier der Osternacht, anschl. Osterprozession (bei Schönwetter) |
| So | 20. | Hochfest der Auferstehung des Herrn - Ostersonntag | 9:30 18:30 | Hochamt, anschl. Pfarrcafé hl. Messe |
| Mo | 21. | Ostermontag | 9:30 | hl. Messe - Achtung: KEINE Abendmesse! |
| Di | 22. | | 18:30 | Stille Anbetung (etwa 1 Stunde) |
| Do | 24. | | 18:30 19:30 | hl. Messe Bibelgespräch - Themen und Bezüge: „Der Anfang der Zeichen Jesu“ |
| Fr | 25. | | 6:30 18:30 | Morgen-D/Tankstelle in der Loreto-Kapelle hl. Messe |
| Sa | 26. | | 18:05 18:30 | Vesper hl. Messe, Vorabend |
| So | 27. | 2. Ostersonntag, Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit - Weißer Sonntag (Ablässe!) | 9:30 18:30 | hl. Messe, anschl. Pfarrcafé hl. Messe |
| Mo | 28. | Weihetag der Dom- u. Metropolitankirche St. Stephan | 19:00 | Bibelaustausch in St. Elisabeth |
| Di | 29. | Hl. Katharina von Siena, Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Patronin Europas | 18:30 | Stille Anbetung (etwa 1 Stunde) |
| Mi | 30. | | 19:30 | Gemeindeleitungsteam GLT |

Rosenkranz ab 17:40 Uhr vor jeder hl. Messe, außer an Sonn- und Feiertagen. An Samstagen ab 17:30 Uhr!

Beichtzeiten nach Vereinbarung: Di während der Anbetung; Do, Fr, Sa vor jeder Abendmesse; anwesende Priester ansprechen!

Bürozeiten Dienstags geschlossen, donnerstags 9:00 Uhr - 12:00 Uhr, Paulanergasse 6/ 1. Stock.

Pfarrkindergarten Paulaner: 4., Waaggasse 4, Hoftrakt (Palais Colloredo), Leiterin: Johanna Fabiankowitsch. Die Einrichtung wird von der St. Nikolaus-Stiftung geführt. Tel.: 0676/ 555 54 75, E-Mail: paulaner@nikolausstiftung.at

Gottesdienste der Priesterbruderschaft St. Petrus (außerordentlicher Ritus): Siehe: <http://www.sankt-leopold.at/seiten/messordnung.html>

Spendenkonto: Pfarre zur Frohen Botschaft, IBAN AT23 2011 1000 0318 8140 – Verwendungszweck: „Wieden-Paulaner“ oder „Orgelprojekt Paulanerkerche“.

Gebetsanliegen des Papstes

Für den Gebrauch der neuen Technologien: Beten wir, dass der Gebrauch der neuen Technologien nicht die menschlichen Beziehungen ersetzt, die Würde der Personen respektiert und hilft, uns den Krisen unserer Zeit zu stellen.

Impressum: Informationsblatt der Pfarrgemeinde Wieden-Paulaner, Paulanergasse 6, 1040 Wien, Tel. 01 / 505 50 60/40
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrvikar Dr. Boris Hološnjaj, Email: Wieden-Paulaner@zurFrohenBotschaft.at



Liebe Paulanerinnen und Paulaner!

„Christus ist auferstanden! Er ist wahrhaft auferstanden“ – In der Osterfeier in der Nacht vom 19. auf den 20. April, und dann für weitere 50 Tage, werden wir einander mit diesen Worten begrüßen und damit ins Bewusstsein rufen, dass uns in der Auferstehung Jesu das Ziel unseres Daseins verheißen ist.

So möchte ich Ihnen/Euch als „Einstimmung“ auf das Osterfest einen Text aus dem Buch des Neutestamentlers Klaus Berger „Was kommt nach dem Tod?“ auf den Weg der Vorbereitung mitgeben: „Jesus sagte zu Martha: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er gestorben ist, und jeder, der lebendig ist und an mich glaubt, wird nicht sterben in Ewigkeit“.

Wenn Jesus sagt: Ich bin die Auferstehung, dann heißt das: Die Auferstehung, das unvergängliche, nicht vom Tod bedrohte Leben, ist nur zugänglich über mich. Wenn das zutrifft, muss man, so intensiv es geht, an Jesus teilhaben, um an der Auferstehung teilzuhaben. Auferstehung, ewiges Leben, das ist Gottes eigenste Wirklichkeit. Jesus ist der einzige Mittler zwischen Gott und Welt. Das wurde schon im Prolog des Johannes-Evangeliums gesagt. Alles, was auch immer von Gott her anderen zuteil wird, die nicht Gott sind, geschieht über den Sohn. Der Sohn war für den ersten Schritt Gottes der Mittler, nämlich für das Werden aller Dinge, der Welt. Und auch für den zweiten Schritt Gottes ist der Sohn allein zuständig, nämlich für Gottes Absicht, der

Welt an seinem Leben Anteil zu geben. Jesus sagt also zunächst: Alles, was ihr in der Welt von Gott her haben wollt, das findet ihr bei mir und nur bei mir. Jesus birgt in sich Gottes ewiges Leben, man kann es bei ihm ‚abholen‘.

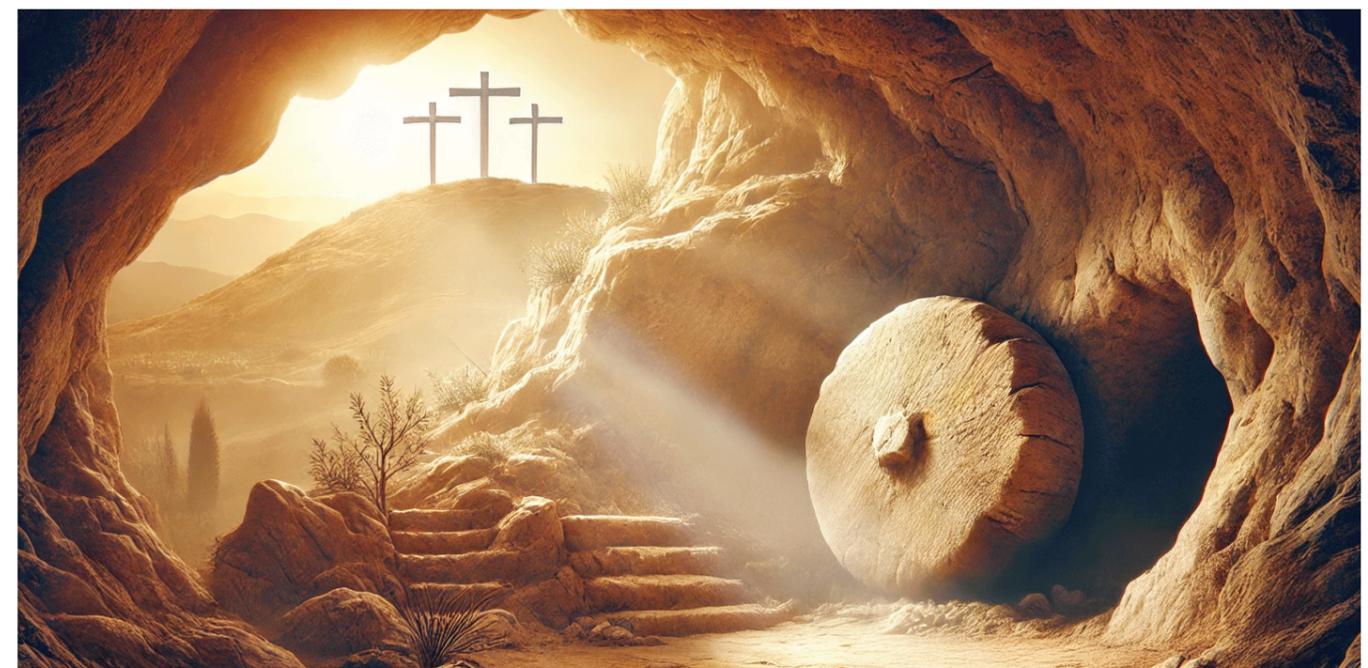
Das heißt: Nicht sein Wort und Wirken, sondern er selbst ist die Gegenwart dieser Güter in Person. Das ‚ewige Leben‘ ist nicht von der Person Jesu ablösbar. Aber die entscheidende Frage ist: Wie gewinnt man Anteil an dem unvergleichlichen Schatz, den Jesus in seiner Person darstellt? Die Antwort ist verblüffend: Diesen lebenswichtigen Anteil erhält man, indem man ‚glaubt‘, indem man sagt, wie es an der zitierten Stelle im folgenden Satz Martha dann tun wird: Du bist Christus, der Sohn Gottes, der in die Welt kommt. Das nennt man – auch im Kreis des Johannes-Evangeliums Bekenntnis...

Das Bekenntnis *Du bist...* ist die Antwort auf die Selbstvorstellung Jesu mit *Ich bin...* Das *Ich bin die Auferstehung* in 11,25 findet seine Antwort in dem *Du bist der Christus* in 11,27.“ (Klaus Berger, Was kommt nach dem Tod? Mainz 2014, S. 167-168)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen/Euch, liebe Paulanerinnen und Paulaner, ein gesegnetes Fest der Auferstehung Jesu!

Wien, den 27. März 2025

Ihr/Euer Pfarrvikar Boris Hološnjaj



Karwoche 2025

Die Karwoche beginnt auch dieses Jahr wieder mit der Feier des Einzugs Jesu in Jerusalem. Die Feier startet am Palmsonntag, den 13.4.2025, um 9.30 Uhr am Mozartplatz mit der Palmweihe. Danach findet die traditionelle Palmprozession aller Mitfeiernden in die Paulanerkirche statt, wobei wir den üblichen Weg über die Favoritenstraße gehen werden. Sollte es regnen, wird es nur eine Palmweihe am Kirchenvorplatz geben. Am Dienstag, den 15.4. gibt es noch einen Kreuzweg in der Paulanerkirche.

Am Gründonnerstag, 17.4., feiert die Gemeinde Wieden-Paulaner wie alle christlichen Gemeinden auf der ganzen Welt die Fußwaschung und das letzte Abendmahl um 18.30 Uhr. Pfarrvikar Boris würde sich sehr darüber freuen, wenn sich 12 Personen bei ihm melden würden, die bei der Fußwaschung mitmachen. Sie sind herzlich dazu eingeladen! Für diese Aktion sind nämlich keine Vorkenntnisse erforderlich. Nach dem Gottesdienst ist Zeit, um wie die Jünger am Ölberg zu beten.

Am Karfreitag, 18.4., dem Sterbetag Jesu – ein strenger Fasttag, wird zunächst um 14.30 Uhr der Kreuzweg gebetet. Die Zeit ist so gewählt, dass man ungefähr um 15 Uhr, also zur Todeszeit Jesu, bei der 12. Station „Jesus stirbt am Kreuz“ ist. Am Abend wird um 18.30 Uhr die Leidensgeschichte Jesu vorgelesen. Danach finden die großen Fürbitten und die Kreuzverehrung statt.

Am Karsamstag, 19.4., dem Tag der Grabesruhe, besteht

die Möglichkeit zwischen 8 Uhr und 18 Uhr beim Seitenaltar für eine halbe Stunde Grabwache zu halten. Eine Liste für diese persönliche Gebetszeit beim Grab Jesu wird aufgehängt. Interessierte, bitte, sich einzutragen! Am Abend um 19 Uhr wird der Höhepunkt des Ostergeschehens, nämlich die Auferstehung unseres Herrn, gefeiert. Sie beginnt mit der Segnung der Osterkerze und dem Ruf „Christus, das Licht“. Danach folgt das Exsultet und einige alttestamentliche Lesungen. Mit dem freudigen Gloria kommen auch die Glocken wieder zurück, die seit dem Gründonnerstag nicht mehr geläutet werden durften. Nach der neutestamentlichen Lesung und dem Evangelium wird das Taufwasser geweiht und die Gläubigen erneuern ihr Taufversprechen. Nach der Eucharistiefeier findet bei Schönwetter eine Auferstehungsprozession rund um die Paulanerkirche statt. Am Schluss werden noch die Osterspeisen gesegnet und Ostereier verteilt.

Am Ostersonntag, dem 20.4., wird am Vormittag um 9.30 Uhr ein Hochamt zu Ehren des auferstandenen Herrn abgehalten. Auch bei diesem Hochamt besteht die Möglichkeit die Osterspeisen segnen zu lassen.

Am Ostermontag, wo Jesus zwei Jüngern begegnet, die am Weg nach Emmaus sind, wird nur am Vormittag um 9.30 Uhr eine heilige Messe gefeiert.

Thomas Langer

Bericht Informationsnachmittag 15. März 2025

Zunächst ganz herzlichen Dank an alle, die sich die Zeit genommen haben, an unserem Informationsnachmittag am 15. März 2025 im Theresiensaal teilzunehmen, um Näheres über die Zukunft unserer Pfarrgemeinde zu erfahren und sich zum Teil auch aktiv mit eigenen Ideen und Standpunkten in die Beratungen einzubringen. Der zu Beginn der Veranstaltung gesteckte volle Theresiensaal hat uns gezeigt, dass unsere Gemeinde lebt und es etliche Menschen gibt, denen das Weiterbestehen der Pfarrgemeinde Wieden-Paulaner zu den Heiligen Schutzengeln am Herzen liegt. Ich wage zu vermuten, dass unser Weiterleben auch den Heiligen Schutzengeln ein großes Anliegen ist, schließlich dürfen sie uns und unser Haus als Patrone ja in besonderem Maße behüten.

Zu jeder Herde gehört ein Hirt. Jesus Christus selbst ist der gute Hirte, der uns Schafe behütet, lenkt, zurechtweist und unendlich liebt (vgl. Joh 10, 11 u. 14-15). Er ist immer da, auch wenn wir ihn nicht sehen können. In unseren Herzen leuchtet führend, tröstend, stärkend sein unzerstörbares Licht, wenn wir uns betend mit Hingabe dafür öffnen. Stellvertretend für Christus gibt es auf Erden Priester, die einer Gemeinde vorstehen und sich bemühen, Christi Auftrag zu erfüllen, indem sie uns die Worte der Schrift auslegen und uns im eucharistischen Mahl die Möglichkeit eröffnen, den auferstandenen Christus leiblich in uns aufzunehmen. Doch was passiert, wenn diese Stellvertreter Christi plötzlich so wenig werden, dass nicht mehr für jede Herde christlicher Schafe auch ein menschlicher Hirt zur Verfügung stehen kann?

Darüber hat Pfarrer Gerald Gump, der sich dankenswerter-

weise die Zeit genommen hat, im ersten Teil des Informationsnachmittags am 15. März persönlich anwesend zu sein, im Detail mit uns gesprochen und uns seine Sichtweise und sein daraus resultierendes Handeln zugunsten unserer Gemeinde dargelegt:

Im August 2025 geht unser derzeitiger Pfarrvikar Boris Hološnjaj vollkommen freiwillig und wohl verdient in Pension, weswegen ab September 2025 ein anderer geistlicher Seelsorger für die Gemeinde Wieden-Paulaner zuständig sein wird. Es wird also auf jeden Fall einen menschlichen Hirten geben, der sich um das Seelenheil von uns Paulaner Schafen kümmern wird. Anders wird allerdings die Intensität werden, mit der er sich um uns bemühen kann. Nach derzeitigem Stand der Verhandlungen gibt es zwei Optionen: Entweder es wird uns von Pfarrer Gump ein Priester, der bereits in einer anderen Gemeinde unserer Pfarre zur Frohen Botschaft wirkt, zugeteilt (z.B. ein Piarist aus St. Thekla), sodass dieser dann in zwei Gemeinden tätig ist, aber nur in einer wohnt, oder es zieht ein von der Erzdiözese Wien uns gesandter Pallottiner-Pater aus Mysore in Indien ins Paulaner Pfarrhaus ein, der sich an der Universität Wien in röm.-katholischer Dogmatik habilitieren möchte und nur eine halbe Dienststelle bei uns übernehmen würde für ca. 3 Jahre, evtl. auch länger. In beiden Fällen wird z.B. die Betreuung des Paulaner Pfarrhauses sowie die Vor- und Nachbereitung der Heiligen Messen, die derzeit Pfarrvikar Boris weitestgehend alleine bewältigt, nicht mehr vom geistlichen Seelsorger getragen werden können. Hierzu haben wir im zweiten Teil des Informationsnachmittags ausführlich diskutiert und in manchen Bereichen auch schon mög-

liche Lösungswege gefunden: Für die Bestellung von Wein und Hostien für die Heiligen Messen haben sich z.B. die beiden Patres der Petrusbrüder Markus Schmid und Daniel Bruckwilder bereit erklärt zu sorgen in Zusammenarbeit mit unserer Pfarrsekretärin Natalie Janicek. Unser Liturgieteam-Leiter Thomas Langer (er ist auch Mitglied im Paulaner Gemeindeleitungsteam, dem neben Astrid Laubenstein und Gemeindeführungsinstitutleiterin Iris Pioro auch derzeit noch Pfarrvikar Boris und in seiner Nachfolge dann der neue Seelsorger angehören) hat auf Anregung von Pfarrgemeinderatsmitglied und Moderator des Informationsnachmittags Peter Schönhuber die Idee gehabt, engagierte Gemeindeglieder aus St. Florian in unsere Gemeindeführungsinstitut-Sitzungen einzuladen, um von ihnen zu lernen, wie sie schon seit längerer Zeit ohne Pfarrvikar vor Ort es schaffen, ein blühendes Gemeindeleben aufrecht zu erhalten. Dieser Erfahrungsaustausch ist nun von GA-Leiterin Iris Pioro bereits in die Wege geleitet worden.

Die allerwichtigste Erkenntnis aus diesem Informationsnachmittag ist jedoch, dass wir alle, nicht nur der Hirt, sondern auch alle Schafe gerufen sind, das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten und zu -tragen, und nicht die Hände in den Schoß zu legen und zu jammern, dass uns der Hirt nicht mehr so verwöhnen kann wie bisher. Um die verschiedenen

Dienste gut verteilen zu können, müssen sich natürlich auch Leute finden, die diese Dienste zu verrichten bereit sind.

Einer wird uns demnächst sehr abgehen, wenn wir nicht bald eine Nachfolge dafür finden: Tomislav Josipović verlässt aus verschiedenen Gründen unsere Gemeinde, weswegen wir dringend jemanden suchen, der das Layout der Paulaner Nachrichten übernimmt und auch die Termintabellen gestaltet, die allmonatlich im Schaukasten beim rechten Seiteneingang der Paulanerkirche aufgehängt werden. Ohne dieses Informationsmedium wird es schwierig werden, die Schafe zu den diversen Veranstaltungen zu rufen, die in der Paulanerkirche oder dem Pfarrhaus stattfinden werden. Es gäbe dann nur mehr den digitalen pfarrlichen Newsletter FroBo live. Möge unser ewiger Hirte, der uns nie verlässt, Jesus Christus, im Verein mit den Heiligen Schutzengeln uns beistehen, genug Menschen zu finden, die so wichtige Dienste wie Mesnern, Hausbetreuung oder das Layoutieren unseres Gemeindeblattes übernehmen könnten. Bitte melden Sie sich bei GA-Leiterin Iris Pioro, wenn Sie Interesse haben:

Iris.Pioro@zurFrohenBotschaft.at

Iris Pioro

Verabschiedung Pfarrvikar Boris Hološnjaj

Am 1. August 2025 wird Pfarrvikar Boris in Pension gehen, nachdem er am 18. Juli seinen 65. Geburtstag gefeiert haben wird. Er bleibt dann noch bis Ende August bei uns, um ab September endgültig in seine Heimat Serbien zurückzukehren.

Wir wollen ihn, wenn auch traurigen Herzen, aber doch sehr dankbar für sein siebenjähriges Wirken bei uns am

21. Juni 2025 um 18:30 mit einer feierlichen Messe und anschließender Agape verabschieden.

Herzliche Einladung an alle Paulanerinnen und Paulaner mit dabei zu sein!

Iris Pioro



Pfarre zur Frohen Botschaft
Belvederegasse 25, 1040 Wien

Homepage: www.Pfarre.zurFrohenBotschaft.at
Telefon: 01/505 50 60
Email: Pfarre@zurFrohenBotschaft.at
Pfarrer: Gerald.Gump@zurFrohenBotschaft.at

Pfarrgemeinde Wieden-Paulaner
Paulanergasse 6, 1040 Wien

Homepage: www.Wieden-Paulaner.zurFrohenBotschaft.at
T: 01/505 50 60 - DW40 Büro Wieden-Paulaner
Pfarrvikar: Boris.Holosnjaj@zurFrohenBotschaft.at
Sekretärin: Natalie.Janicek@zurFrohenBotschaft.at